

Gipser arbeitet meisterhaft

STETTEN a.k.M. (sgr) - Einen Vorzeigebetrieb der Stettener Wirtschaft hat Bürgermeister Gregor Hipp dem Bundestagsabgeordneten Thomas Bareiß bei dessen Sommer-tour vorgestellt. Der Gipser- und Stuckateurbetrieb Hahn ist dieses Jahr von der Deutschen Bauwirtschaft mit einem Preis für „meisterhafte Arbeit“ mit fünf Sternen ausgezeichnet worden.

Stuckateurmeister Johann Hahn mit Ehefrau Elisabeth und Senior-Chef Anton Hahn führten die Besucher durch den im Jahr 1958 gegründeten Betrieb in der Amerikastraße im Stettener Ortsteil Frohnstetten. Das Unternehmen verfügt über einen eigenen Farbmischraum, große Lagerräume, einen beachtlichen Fuhrpark bis hin zum eigenen Kranwagen und beschäftigt derzeit über 15 Mitarbeiter.

Der Betrieb ist wegen seiner hohen handwerklichen Qualität und Zuverlässigkeit weit über die Region hinaus bekannt und genießt deshalb bei Bauträgern und Bauherren gleichermaßen einen ausgezeichneten Ruf. Ein sichtbares Zeichen für

die Qualitätsarbeit der Firma ist eine hohe Auszeichnung, die der Gipser- und Stuckateurbetrieb Hahn in diesem Jahr erhalten hat. Von der Deutschen Bauwirtschaft wurde der Betrieb als Preisträger für „meisterhafte Arbeit mit 5 Sternen“ ausgezeichnet.

Als Stuckateurfachbetrieb führe das Unternehmen alle klassischen Außen- und Innenputzarbeiten bis hin zum Vollwärmeschutz sowie die ganze Palette der Arbeiten im Trockenbau aus. Von großer Bedeutung für seinen Berufszweig, so der Stuckateurmeister mit Blick auf Bareiß, seien hierbei die staatlichen Förderprogramme zur energetischen Sanierung von Gebäuden. Hinweisend auf die in der Gemeinde Stetten a. k. M. bereits durchgeführten energetischen Maßnahmen lenkte Bürgermeister Gregor Hipp den Blick des Abgeordneten auf die Dämmung, der derzeit absolut wirtschaftlichste Form, Energie zu sparen. MdB Bareiß berichtete, dass die Bundesregierung für ihr Gebäudesanierungsprogramm allein in diesem Jahr 1,3 Milliarden Euro bereitgestellt habe.